

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

das Jahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr, ein Jahr, wie es noch nie dagewesen ist. Für viele Menschen war es ein belastendes und auch ein beängstigendes Jahr. Hinzu kommt die Unsicherheit, wie es 2021 weiter gehen wird.

Seit Mitte März prägt die Corona-Pandemie unser aller Handeln und auch unser Gemeindeleben. Die alljährlichen Veranstaltungen, die uns ans Herz gewachsen sind und unser Miteinander geprägt haben, mussten leider nahezu alle entfallen. Dafür haben sich u.a. die Vereine, die Kirchen, die Schulen und Kitas innovative Ideen ausgedacht, um doch noch eine gewisse Nähe möglich zu machen. Auch die Arbeitswelt hat sich durch Corona komplett verändert. Statt persönlichen Treffen finden Videokonferenzen statt. Die Natur wurde neu entdeckt durch Wandern und Radfahren. Ansonsten halten wir uns an die Regeln, nehmen Abstand, desinfizieren uns die Hände und tragen einen Mundschutz.

Auch wenn das Virus unseren Alltag und unser Arbeitsleben bestimmt, ging es nach einem ersten Lockdown wieder weiter. Und so wurde, trotz der äußeren Umstände in Burgstetten wieder einiges erreicht und bewegt, was Sie im beiliegenden Jahresrückblick nachlesen können.

An dieser Stelle möchte mich in diesem Jahr ganz besonders bei all denjenigen bedanken, die sich für unsere Gesellschaft und die Allgemeinheit einsetzen. Viele leisten in dieser Pandemie einen unglaublichen Beitrag, ob sichtbar oder unsichtbar.

Ich schaue mit Zuversicht nach vorn, und hoffe, dass wir im Jahr 2021 wieder ein Stück zu unserer gewohnten Normalität zurückfinden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Irma Traud Wiedersatz

Bürgermeisterin

JANUAR

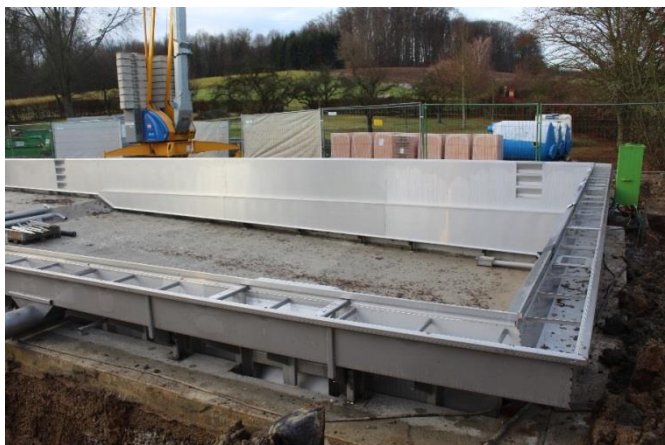
Silvesterlauf Backnang

Auf die Plätze - fertig - los: dieses Startzeichen galt am Silvesternachmittag um 14:15 Uhr in der Backnanger Innenstadt für rund 400 Kinder. Sechs davon waren Kinder der Grundschule Burgstetten, die sich im Rahmen des Silvesterlaufs Backnang für den Windmüller Mini Marathon angemeldet hatten.



Freibad Erbstetten

Nach der Freibadsaison 2019 hatten die Arbeiten zur Sanierung des Freibades in Erbstetten begonnen. Ende 2019 waren die Arbeiten so weit vorangeschritten, dass die Pfahlgründungen fertig gestellt werden konnten. Nachdem die Edelstahlauskleidung für das Becken geliefert worden war, konnten im Januar die Seitenwände planmäßig fertiggestellt werden.



Buswendschleife Kirschenhardthof

Im Vorjahr waren die Arbeiten zur Anlegung der Buswendschleife begonnen worden. Die Gemeinde hatte diese Maßnahme schon länger geplant, da man dort

Jahresrückblick 2020

den Linienbussen das sichere Wenden der Busse ermöglichen wollte. Im Januar waren die Arbeiten schon so weit voran geschritten, dass die Anschlussarbeiten zur Erbstetter Straße durchgeführt werden konnten, es folgten die neuen Fundamente für die Beleuchtung des Fußgängerüberwegs. Die Haltestelle auf der Seite des Brandwaldes wurde im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls barrierefrei ausgeführt und etwas Richtung Burgstall verlegt, sodass der Fußgängerüberweg nicht mehr direkt in der Busbucht endet. Ferner wurde zur besseren Löschwasserversorgung ein Hydrantenschacht gesetzt.



Erstellung Managementplan

Im Januar wurde der Managementplan für das FFH-Gebiet 7121-341 „Unteres Remstal und Backnanger Bucht“ und das Vogelschutzgebiet 7121-442 „Unteres Remstal“ erstellt und veröffentlicht.

Freiwillige Feuerwehr Burgstetten

An der Feuerwehr-Hauptversammlung wurde Kommandant Jürgen Lang eine ganz besondere Ehrung zu Teil. Namens Gemeinde und Feuerwehr Burgstetten überreichte Bürgermeisterin Wiedersatz ihm eine Urkunde und ein Geschenk als Dank und Anerkennung für seinen 20-jährigen herausragenden ehrenamtlichen

Einsatz als Kommandant bei der FFW Burgstetten. Außerdem wurde er durch Bürgermeisterin Wiedersatz zum Hauptbrandmeister befördert. Ferner wurden Kommandant Jürgen Lang und seine Stellvertreter, Mario Friesch und Jürgen Wild, in ihren Ämtern bestätigt.



Von links: 2. Stellvertretender Kommandant Jürgen Wild, 1. Stellvertretender Kommandant Mario Friesch, Kommandant Jürgen Lang, Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz sowie

Jahresrückblick 2020

Stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Rems-Murr, Markus Kaumeyer

Zusammenschluss Kirchengemeinden Erbstetten und Burgstall

Mit einem festlichen Gottesdienst in der St.Georg-Kirche in Burgstall wurde am Sonntag, 12. Januar 2020 die Fusion der beiden Kirchengemeinden Burgstall und Erbstetten gefeiert.

Scheckübergabe an den Förderverein Freibad Erbstetten



Einige Gemeinderäte und Bürgermeisterin Wiedersatz spendeten dem Freibadförderverein für neue Sitzgelegenheiten im Freibad Erbstetten im Kioskbereich einen Betrag in Höhe von insgesamt 3.650 Euro.

Ehrungen Jubilare Eintracht Chor

Der Chorverband Friedrich Schiller (CVFS) führte einen festlichen Ehrungsnachmittag für langjährige Sängerinnen und Sänger in der August-Holder-Halle in Erligheim durch. Vom Eintracht-Chor Burgstetten wurden Rudolf Schad für 65 Jahre und Tochter Ursel Blasko für 40 Jahre geehrt.

Narrentreiben beim 29. Spatzenumzug in Erbstetten



Rund 2.000 Narren folgten dem Aufruf des Faschingsverein und nahmen am 29. Umzug teil.

FEBRUAR

Freibad Erbstetten

Im Februar trafen sich einige ehrenamtliche Helfer im Freibad, um tatkräftig die Sanierung des Bädles zu unterstützen. Die alte Deckenverkleidung wurde entfernt, damit neue Platten angebracht werden konnten, die Wasserleitungen wurden verlegt und ein neuer Schacht vor dem Gebäude gesetzt.



Der Rohbau des neuen Technikanbaus wurde fertiggestellt. Nachdem die neuen Filter im Gebäude aufgestellt waren, wurde das Dach erstellt und am unterirdischen Schwallwasserbehälter die Pumpen installiert, die das Badewasser zur Filteranlage bringen.

Buswendeschleife Kirschenhardthof

Die Buswendeschleife im Kirschenhardthof war nahezu fertiggestellt. Nur das neue Buswartehäuschen fehlte noch und die Fahrbahnmarkierungen mussten noch aufgebracht werden.

Die Kosten beliefen sich auf ca. 230.000 Euro, die vom Land übernommen wurden. Die Gemeinde übernahm die Kosten für den Grunderwerb, die Straßenbeleuchtung und die Kosten für das Buswartehäuschen sowie die Planungskosten.



MÄRZ

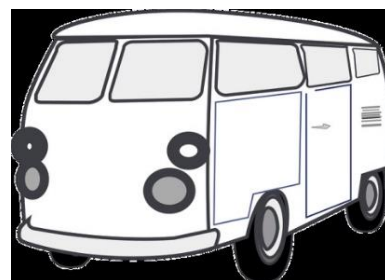
Neckarschwarzpappeln entlang der Murr gepflanzt

Die neu gegründete Hegegemeinschaft Murr (Zusammenschluss der Anglervereine) hat sich zum Ziel gesetzt, die vom Aussterben bedrohte Neckarschwarzpappel wieder entlang der Murr anzusiedeln. Beteiligt haben sich die Stadt Murrhardt, Oppenweiler, die Stadt Backnang, Burgstetten, Kirchberg, Steinheim und Murr. Insgesamt wurden 113 Pappeln gesetzt, in Burgstetten waren es 15 Neckarschwarzpappeln.



„Einkaufs-Bussle“ startete zur ersten Einkaufsfahrt

Die Gemeindeverwaltung startete zusammen mit dem DRK Ortsverein das Angebot des Einkaufsbussles, welcher am 05. März seine erste Fahrt antrat.



Einwohnerantrag

Die Arbeitsgruppe Verkehr der Gruppe AKKU stellte einen Einwohnerantrag, in dem sie die Erstellung eines Konzeptes zur Sicherheit und Verkehrsberuhigung forderten. Der Antrag war von 177 Einwohnerinnen und Einwohnern unterzeichnet worden.

Instandsetzung eines Teils des Gehweges in der Rilkestraße

Der Gemeinderat beschloss, ein insgesamt ca. 60m langes Teilstück des Gehweges entlang der Rilkestraße instand zu setzen. Die Kostenschätzung belief sich auf 27.000 €. Die Arbeiten wurden in Zusammenhang mit der Erschließung des Lebensmittelmarktes mit ausgeschrieben

Corona - Lockdown

Wie im ganzen Land wurden auch in Burgstetten alle geplanten Veranstaltungen aufgrund von Corona abgesagt. Die Rathäuser wurden für den Publikumsverkehr geschlossen, die Schulen und Kindergärten mussten den Betrieb einstellen. Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen traten in Kraft.

Freibad Erbstetten

Im Technikraum des Bades wurde der Estrich verlegt und anschließend die Filter aufgestellt. Zudem wurden die Arbeiten am Planschbecken begonnen sowie die Entwässerungsleitungen verlegt. In den Sanitärräumen wurden die Rohinstallationen vorbereitet.

APRIL

1000 Bäume für 1000 Kommunen

Zusammen mit dem Bereich Forst des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis wurden am 03.04.2020 Eichen und Douglasien im Birkenwald gepflanzt. Damit beteiligte sich Burgstetten an der vom Gemeindetag Baden-Württemberg initiierten Aktion für den Klimaschutz.

Kindergärten während des Lockdowns

Auch während der Schließung der Kindergärten hielten die Erzieherinnen aller Kindergärten Kontakt zu ihren Kindern. So gab es beispielsweise in Burgstall einen digitalen Morgenkreis, in Erbstetten wurde das Länderradio initiiert. Auch Ideen für zu Hause wurden verschickt oder sogar ganze Bastelarbeiten nach Hause gebracht.

Unter anderem entstanden diese schönen Regenbogen-Bilder, welche als Zeichen der Hoffnung an den Fenstern aufgehängt wurden.



Bauarbeiten an der Kreuzung am Florian-Haus und Sperrung der Rilkestraße

Für den Neubau des REWE Markts am Florian-Haus musste der Kreuzungsbereich umgebaut werden. Die Bushaltestellen wurden verlegt und Abbiegespuren in den zukünftigen Markt wurden angelegt. Außerdem wurden die notwendigen Leitungen, wie Wasser, Strom etc. verlegt.



Maskenpflicht in ganz Baden-Württemberg

Ab dem 27. April kam auch in Baden-Württemberg die Pflicht, im Einzelhandel einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Sanierung Freibad

Die Arbeiten im Freibad Erbstetten gingen trotz der Pandemie weiter. Die Fenster waren teilweise schon von der Firma Keller eingebaut worden, mit den Außenanlagen hatte die Firma Benignus begonnen und auch der Estrich war schon am Beckenboden eingebracht worden. Die Firma Schwaderer verlegte die Elektroinstallationen und die Firma Biber montierte die Rohinstallationen für den Sanitärtrakt. Der Malerbetrieb Hönig begann mit dem Verputzen der Wände und brachte die Decken an.



Am Kinderbecken waren auch die Vorinstallationen von Becken und Wasserspielen montiert worden. Die Firma Rosenheimer war mit dem Verlegen der Rohre und der Technik beschäftigt.

MAI

Maibaumstellen

Wenn die Coronapandemie einen Vorteil hatte, dann den, dass die Menschen sehr erfinderisch wurden. So hatte der Musikverein Burgstetten beispielsweise die Idee, einen digitalen Maibaum zu stellen, was bei der Bevölkerung und auch im Umland sehr gut ankam.

Da der Maibaum etwas kleiner ausgefallen ist als sonst, wurde er vor dem Rathaus in Burgstall aufgestellt.



Erschließung des REWE-Marktes

Um den geplanten REWE-Markt mit Wasser und Kanal zu erschließen, wurde die Hauptwasserleitung und die Schmutzwasserleitung in der Rilkestraße bis zur Zufahrt in den Einkaufsmarkt verlängert. Später folgte dann die endgültige Anlegung der Linksabbiegespur auf der L 1114 und die Verlegung der beiden Bushaltestellen.



Sanierung der Europastraße

Bürgermeisterin Widersatz hatte wegen der Corona-Pandemie in Absprache mit dem Kommunalamt im Rahmen einer sogenannten Eilentscheidung die Vergabe der Arbeiten für den Ausbau der Europastraße sowie für die Aufbringung des Endbelags im Gewerbegebiet Diespel-Blumental an die Firma Klöpfer GmbH & Co. KG aus Winnenden zu einem Angebotspreis in Höhe von 623.459,27 Euro brutto vergeben. Die Ausschreibung war um insgesamt 186.000 Euro günstiger ausgefallen als veranschlagt.

Jahresrückblick 2020

Erneuerung Brücke über Buchenbachtal

Im Auftrag der DB Netz AG wurde die Eisenbahnüberführung über den Buchenbach erneuert. Die Brücke wurde durch eine neue Konstruktion und die sogenannten Widerlager, auf denen die Brücke aufliegt, erneuert.

Corona

Die Maßnahmen des Lockdowns zeigten ihre Wirkung und die Ansteckungszahlen sanken deutlich. So öffneten die öffentlichen Einrichtungen, wie beispielsweise die Ortsbücherei, wieder ihre Pforten. Auch der Gemeinderat tagte wieder, allerdings mit Abstand und in der Gemeindehalle, um den Abstandsvorschriften gerecht werden zu können.

Freibad Erbstetten

Die für die Sanierung gesammelten Spenden betragen unglaubliche 220.000 EUR. Zuletzt wurden 40.000 EUR vom Freibad Förderverein der Gemeinde übergeben.



Im Freibad wurde noch eine Blitzschutzmatte installiert und im Planschbecken die Wasserspielelandschaft gut sichtbar modelliert.

Ausbau der Narzissenstraße

Die Narzissenstraße wurde 1962 ausgebaut und war, sowohl was den Straßenbelag als auch die Wasserleitung und die Schächte betrifft, in einem äußerst schlechten Zustand, weshalb der Gemeinderat in seiner Mai-Sitzung den Ausbau beschloss. Von Vorteil war, dass die Narzissenstraße im Sanierungsgebiet liegt, weshalb die Gemeinde aus dem ASP-Programm einen Zuschuss in Höhe von 144.000 erwartet. Die geschätzten Kosten lagen für den Kanal bei rund 75.000 Euro, für das Wasser

Jahresrückblick 2020

bei rund 147.000 Euro und für den Straßenbau bei 330.000 Euro, insgesamt also bei rund 552.000 Euro brutto.



Der Gemeinderat bei der Ortsbesichtigung

Bau einer Wasserleitung an der Rilkestraße/L1114 im Vorgriff auf die Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption

Der Gemeinderat hatte Ende 2018 beschlossen, im Zuge der Erschließung des REWE-Marktes aus wirtschaftlichen Gründen Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung im Vorgriff auf die Wasserversorgungskonzeption gleich mitzubauen. Insbesondere sollte die Hauptwasserleitung an der Rilkestraße/L1114 im Zuge der Erschließungsarbeiten aus der Rilkestraße bis zur Zufahrt in den Einkaufsmarkt verlängert werden. Im Bereich eines neuen Hydrantenschachtes wurde zudem die neue Wasserleitung an die bestehende Asbestzementleitung angeschlossen. Die Kosten für die vorgezogene Ringleitung beliefen sich auf 81.000 € brutto (1. Bauabschnitt Wasserleitungskonzeption) und den WL-Schacht am FH auf 21.000 € brutto einschließlich Nebenkosten. Den Auftrag erhielt die Firma Gläser.

JUNI

Corona

Die Corona-Lage in unserem Land hatte sich etwas entspannt und die Zahlen sanken weiterhin. Seit Anfang Juni wurden auch wieder Gottesdienste in der Gemeinde durchgeführt.

Das Projekt „Murr-Forelle“

Die „Hegegemeinschaft Einzugsgebiet Murr GbR“ hat sich dem Erhalt des Forellenbestandes in der Murr verschrieben. Die Gemeinde Burgstetten unterstützte das Anliegen mit einem Patenschaftsvertrag. Hierfür traf sich die Hegegemeinschaft mit Frau Bürgermeisterin Wiedersatz, um zunächst 200 Jungforellen in die Murr zu entlassen.



Sanierung der Europastraße

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Europastraße hatten im Juni begonnen. Hierzu wurde die Straße für den Verkehr voll gesperrt.

Im ersten Schritt wurde der neue Abwasserkanal und die Wasserleitung verlegt. Damit wurde am Gewerbegebiet begonnen, um den Anschluss an den dort vorhandenen Kanal zu bauen.



Straßenbauarbeiten am Florian-Haus

Die Straßenbauarbeiten gingen auch hier sehr zügig voran. Die Arbeiten an der Wasserversorgung wurden abgeschlossen, der Einfahrtbereich zum zukünftigen Markt angelegt und die Asphaltarbeiten auf der Landesstraße wurden ebenfalls durchgeführt.



Bewerbung um Teilnahme Klima Mobil

Im Rahmen des Einwohnerantrags, der im März 2020 dem Gemeinderat vorgelegt worden war, wurde die Bewerbung zur Teilnahme als Modellkommune beim Kompetenznetz Klima Mobil vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschloss diese in der Sitzung am 18. Juni einstimmig.

Eröffnung des Nahtur-Ladens

Der Verein Nahtur-Laden im alten Backhäusle in Burgstall hatte sich im Frühjahr gegründet und eröffnete am 22.06.2020 seine Pforten. Er bietet eine nachhaltige Einkaufsmöglichkeit mit ganz besonderem Konzept. Der als Selbstbedienungsladen konzipierte Nahtur-Laden bietet für Vereinsmitglieder die Möglichkeit, täglich rund um die Uhr einzukaufen. Das Sortiment umfasst regionale Bioprodukte, die überwiegend unverpackt angeboten werden. Der Laden wird ehrenamtlich betrieben und arbeitet nicht gewinnorientiert.



JULI

Sanierung der Europastraße

Vom Gewerbegebiet zum Ort hin wurden die Kanalbauarbeiten fortgeführt. Anschließend konnte mit den Kabelbauarbeiten begonnen werden.



Sanierung des Freibads

Die Edelstahlbecken wurden zusammengeschweißt, der Fliesenleger war fleißig an der Arbeit, die Außenanlagen bekamen den letzten Schliff und der Turm für die Schwimmmeisterin nahm Gestalt an. In den Folgetagen wurde das Wasser in die Becken gefüllt, ein Färbeversuch zur Durchströmung der Becken zusammen mit dem Gesundheitsamt durchgeführt und alle Restarbeiten erledigt.



Viele ehrenamtlich Tätige leisteten ca. 750 Stunden Arbeitsstunden im Freibad. Den Einsatz der Helfer koordinierte Günter Greiner. Den Bädles-Werkern gebührt unser aller Dank. Schön, dass in der Gemeinde so viele ehrenamtliche Helfer/innen vor Ort waren. Dadurch konnte sehr viel Geld eingespart werden.



Jahresrückblick 2020



Die Bädleswerker

Anfang/Mitte Juli liefen die Vorarbeiten für die Eröffnung des Bades auf Hochtouren. Der Gemeinderat hatte im Juni noch neue Eintrittspreise für den „Corona“- und die Folgesommer beschlossen. Der Kartenvorverkauf wurde geplant und ein Hygienekonzept für das Bad mit zunächst drei Badeschichten erstellt. Auch zahlreiche Handwerker arbeiteten gleichzeitig auf der Baustelle, um das Bad rechtzeitig zur Eröffnung am 1. August fertig zu bekommen.

Straßenbauarbeiten am Florian-Haus

Die Bauarbeiten im Bereich der Bushaltestelle auf der Seite des neuen Marktes wurden durchgeführt. Der bestehende Wirtschaftsweg wurde weiter gebaut, das Fundament für das Buswartehäuschen sowie die neue Überquerungshilfe hergestellt und die Bereiche für die Grünflächen wurden angelegt.



Corona

Personen, die aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisten, die als Risikogebiet ausgeschrieben waren, waren verpflichtet, sich sofort für 14 Tage in häusliche Quarantäne zu begeben. Dies galt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Land der Bundesrepublik Deutschland eingereist waren. Auf unsere Gemeinde und vor allem das Haupt- und Ordnungsamt kamen viele neue Tätigkeiten zur alltäglichen Arbeit hinzu.

Schulsozialarbeit

Der Gemeinderat beschloss, für die Grundschule die Stelle einer Schulsozialarbeiter/in mit einem Beschäftigungsumfang von 50% zu schaffen.

Einwohnerantrag

In seiner Juli-Sitzung behandelte der Gemeinderat die Anträge aus dem Einwohnerantrag. Es wurde beschlossen, ein Gremium aus den Vertrauensleuten des Einwohnerantrags, den Herren Heinz Brenner, Klaus Jenne und Hans Walker, sowie den Gemeinderäten Gisbert Krauter, Manuel Gärtner, Carl Krauch und Hannes Ludwig zu bilden. Es wurde ein Verkehrsexperte beauftragt, um zusammen mit diesem Gremium geeignete Lösungen für die eingebrachten Punkte zu suchen. Ferner wurde die Beschaffung von drei weiteren Geschwindigkeitsmessgeräten beschlossen.

Klimamaßnahmen in der Gemeinde

Der Gemeinderat beauftragte das Ing.-Büro F. Müller (RatioPlan GmbH) aus Weissach im Tal mit den Ingenieurleistungen für die Untersuchung eines möglichen Tausches der Heizung der Halle Erbstetten (die zudem die Schule und den Gemeindekindergarten versorgt) und für die mögliche Errichtung einer PV Anlage auf dem Dach der Kläranlage Burgstall, um die Stromkosten in der Kläranlage zu senken.

Ehrungen SV Burgstall

In diesem Jahr gab es gleich sieben Mitglieder des SVB, die bereits seit 50 Jahren dem Verein die Treue halten und somit zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Diese sind: Rita Kühn-Ersching, Anni Fischer, Myrta Fischer, Christine Flamm, Ingrid Flöther, Helmut Flöther und Edda Walz.



Erika Bauer in Ruhestand verabschiedet

Am 30. Juli 2020 war der letzte Arbeitstag von Frau Erika Bauer bei der Gemeinde Burgstetten, da sie zum 1. August 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten durfte. Frau Bauer begann am 1. April 1993 ihre Tätigkeit als Raumpflegerin für die Gemeindehalle und später zusätzlich auch für die Grundschule in Erbstetten.

Freibad Erbstetten - Einweihung

Mitte Juli haben Mitglieder des Freibadfördervereins die Grundreinigung vom Freibad übernommen. Viele helfende Hände haben geholfen, die Sanitäranlagen zu säubern, Böden zu wischen, Schränke und Fenster zu putzen, sodass das Freibad für eine leider nur kleine Einweihungsfeier am bis dato heißesten Tag am 31. Juli herausgeputzt war.



Bauhof und Bädleswerker beim Aufstellen der Bänke



„Der letzte Schliff“

Jahresrückblick 2020

Noch kurz vor der offiziellen Eröffnung des Bädles überbrachte Bürgermeister Kiesel aus Leutenbach einen Scheck der Gemeinde in Höhe von 24.000 Euro. Bürgermeisterin Wiedersatz freute sich sehr und bedankte sich für die großzügige Spende.



Bürgermeister Kiesel und Bürgermeisterin Wiedersatz.

Unter den Ehrengästen waren u.a. der Parlamentarische Staatssekretär MdL Wilfried Klenk und MdL Gernot Gruber. Bei beiden bedankten sich bei Bürgermeisterin Wiedersatz ausdrücklich für den bewilligten Zuschuss in Höhe von 500.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.



Jahresrückblick 2020

Ihren Dank sprach sie generell an alle aus, die sich für das Bädle in irgendeiner Weise eingesetzt hatten.



Bürgermeisterin Wiedersatz mit den „Bädles-Retter“

Die „Bädleswerker“ und „Bädles-Retter“



ENDLICH! Nach dem offiziellen Teil wurde das neue Becken für den Badebetrieb freigegeben



AUGUST

Offizielle Eröffnung des Freibades am 1. August 2020

Am Samstagmorgen, 1. August 2020 wurde das Freibad dann offiziell geöffnet, aufgrund der Corona-Vorschriften allerdings nur mit einer Höchstbesucherzahl von 300 Personen pro Schicht. Auch SWR4 und Radio Energy waren vertreten.



Jahresrückblick 2020



Auch Landrat Dr. Sigel besuchte mit seiner Familie das Bad.

Bürgermeisterin Wiedersatz 40 Jahre im öffentlichen Dienst

Am 1. August 2020 durfte Bürgermeisterin Wiedersatz ihr 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst begehen und feierte dies im Rahmen einer kleinen Feier im Florian-Haus mit den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Gemeinderat. Landrat Dr. Richard Sigel überbrachte die Urkunde im Namen der Landesregierung und gratulierte Bürgermeisterin Wiedersatz zum Jubiläum



Jahresrückblick 2020

Spende

Die Wiesheu-Stiftung übergab der Gemeinde einen Scheck über 10.000€. 4.000 € davon gingen an das Freibad für eine Rutsche und 6.000 € wurden der Schule u.a. für die Anschaffung eines Keyboards mit Klavierhocker und für weitere Tische und Stühle für die Durchführung von Gruppenarbeit verwendet.



Klima Mobil

Das Kompetenznetz Klima Mobil berät, unterstützt und vernetzt Kommunen in Baden-Württemberg, die Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr umsetzen wollen. Im August teilte uns die Nahverkehrsgesellschaft BW mit, dass wir als Modellkommune aufgenommen wurden aufgrund unseres Antrages Klima Mobil. Das Kompetenznetz Klima Mobil steht den Modellkommunen bei der Planung, Kommunikation und Umsetzung dieser Maßnahmen zur Seite.

Erschließung des REWE-Marktes

Die Arbeiten zur Erschließung des REWE-Marktes wurden im August abgeschlossen und die Fahrbahnmarkierungen aufgebracht. Es folgten noch die Pflasterarbeiten am Florian-Haus und an den Bushaltestellen.



SEPTEMBER

Spende Freibad über 10.000€

Herr Kai Winter vom Ingenieurbüro für Tragwerksplanung und Baustatik aus Leutenbach-Nellmersbach überreichte der Gemeinde eine großzügige Spende in Höhe von 10.000€.

Gemeinde Burgstetten im Biotopverbund

Im Zuge des Landschaftserhaltungsverbands (LEV)- Projekts Biotopverbund in der Backnanger Bucht hat die Gemeinde Burgstetten auf einer Gesamtlänge von über 7 Kilometer sämtliche Graswege auf einem 1m breiten Streifen mit einer Saatgutmischung einsäen lassen. Ziel ist es, einen Biotopverbund zu schaffen, der dem Niederwild wie Rebhuhn, Feldlerche oder Fasan Anflugmöglichkeiten bietet mit gleichzeitigem Futterangebot.



Sanierung der Europastraße

Auf der Baustelle in der Europastraße wurden die Randsteine und Rabattsteine für den Fahrbahnrand und den zukünftigen Gehweg gesetzt und der Böschungsbereich befestigt. Außerdem wurden die Fundamente für die Straßenbeleuchtung eingebaut.



Schulstart in Zeiten von Corona

Mitte September begann der Präsenzunterricht an den Schulen wieder. Allerdings mit besonderen Bedingungen. Masken, Abstand und regelmäßiges Lüften stand auf dem Programm der Schülerinnen und Schüler.

Jahresrückblick 2020

Klima Mobil

Ziele des Projektes sind die Zurückdrängung des überörtlichen Durchgangsverkehrs durch eine Reduzierung der Fahrtgeschwindigkeiten von 30km/h in allen Ortsteilen, die Förderung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs und der Sicherheit im öffentlichen Straßenraum sowie die Verbesserung des Nahverkehrs. Dies soll unter Beteiligung der Öffentlichkeit in den nächsten zwei Jahren erreicht werden.



Verkehrsminister Winfried Hermann und Bürgermeisterin Wiedersatz bei der Auftaktveranstaltung

Pflasterarbeiten an der Bushaltestelle am Florian-Haus



An der Bushaltestelle auf der Seite des Florian-Hauses wurde gepflastert und die sogenannten Buskapsteine gesetzt, damit der Bus möglichst nah an die Haltestelle fahren kann und barrierefrei eingestiegen werden kann. Der Busbetrieb an beiden Bushaltestellen wurde mit Schulbeginn wieder aufgenommen.

Ende Freibadsaison

Später als gewöhnlich schloss das Freibad nach einer ungewöhnlichen Corona-Saison seine Pforten. Trotz Badeschichten und Begrenzungen im Becken besuchten insgesamt 13.667 Besucher das Bad. Die Einnahmen lagen bei knapp 44.000€ Euro, was den Einnahmen einer normalen Badesaison sehr nahe kommt. Wir sind dankbar für die tolle und trotz Corona erfolgreiche Badesaison.

Jahresrückblick 2020

Rückblick Ferienprogramm 2020

Das gemeindliche Ferienprogramm war wegen der Pandemie entfallen. Einen schönen Ersatz bot die Evangelische Kirche im Sommer an. Über die Sommerferien verteilt gab es acht Vormittage, an denen jeweils bis zu 20 Kinder teilnehmen durften.



Ersatzbeschaffung für das Pick-up Bauhoffahrzeug

Für den Bauhof wurde die Beschaffung eines Ford Rangers beschlossen. Der Auftrag ging an das Autohaus Möhle GmbH zum Angebotspreis von 29.000 Euro brutto.

Tontechnik für Gemeinderatsitzungen

Da die Gemeinderatssitzungen nach wie vor in der Gemeindehalle Burgstall stattfinden, stimmte der Gemeinderat der Beschaffung einer Konferenzanlage bei der Firma Eventtechnik aus Rudersberg zum Preis von 24.463,97 Euro zu.

Ausbau der Narzissenstraße

Den Auftrag für die Straßenbauarbeiten hatte die Firma Klöpfer GmbH & Co. KG aus Winnenden zum Angebotspreis von brutto 525.742,32 Euro erhalten. Die Kostenschätzung belief sich auf eine Summe von 580.000 Euro.

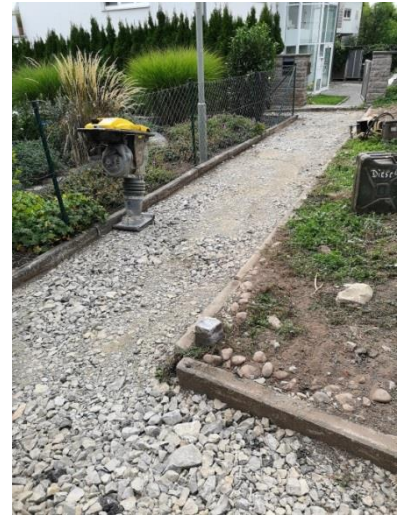
OKTOBER

Klima Mobil

Am 01. Oktober 2020 wurde der Grundstein für das erweiterte Kommunennetzwerk Klima Mobil gelegt. Es fand eine Online-Gründungsveranstaltung statt, an welcher auch Verkehrsminister Winfried Herrmann MdL teilnahm.

Sanierung des Fußwegs im Kirschenhardthof

Der Verbindungsweg zwischen der Erbstetter Straße und dem Hardtweg im Kirschenhardthof war in einem sehr schlechten Zustand. Deshalb wurde er von der Firma Fritz Müller saniert. Dafür wurde der Belag entfernt und der Unterbau stellenweise neu aufbereitet.



MdL Willi Halder zu Besuch in Burgstetten

MdL Willi Halder war zusammen mit dem Landtagskandidaten vom Bündnis 90/Die Grünen, Ralf Nentwich, zu Besuch in Burgstetten.



Ausbau der Narzissenstraße

In der Narzissenstraße wurde im Rahmen der Sanierung mit der Einrichtung der Notwasserversorgung begonnen.



Ausbau der Europastraße

Die Sanierung der Europastraße näherte sich im Oktober ihrem Abschluss. Der Gehweg wurde bereits asphaltiert und der Endbelag auf der Fahrbahn aufgebracht. Die neuen Leuchten wurden kurz darauf auch montiert. Anschließend wurden Anpassungsarbeiten durchgeführt und die neue Beschilderung aufgestellt.



Neues Fahrzeug der Wasserversorgung

Bürgermeisterin Wiedersatz übergab Wassermeister, Herrn Antal Cserniczky den Schlüssel für das neue Fahrzeug im Bereich der Wasserversorgung.



Corona

Am 21. Oktober wurde in Baden-Württemberg dann die Pandemiestufe 3 ausgerufen, da wir eine 7-Tages-Inzidenz von 50 Neuinfizierten pro 100.000 Einwohner erreichten.

Klima Mobil

Im Oktober erhielt das Büro Team Red (www.team-red.net), Deutschlands führende Innovationsberatung in Fragen der neuen und nachhaltigen Mobilität, den Zuschlag für die Projekte im Regierungsbezirk Stuttgart und ist somit für die Gemeinde für eine erfolgreiche Umsetzung der Ziele zuständig.

Kindergartensituation in Burgstetten

Da in naher Zukunft mit dem Bezug der Mehrfamilienhäuser am ehemaligen Moschde-Areal zu rechnen ist, außerdem noch weitere Baulücken innerorts geschlossen und in naher Zukunft das Wohngebiet „Brühl IV“ erschlossen werden soll, hat sich die Verwaltung Gedanken zur Zukunft der Kinderbetreuung gemacht: In Frage kommen die Sanierung des Ev. Kindergartens in Erbstetten, evtl. mit einem neuen Anbau für eine weitere Gruppe. Ferner besteht die Möglichkeit, die ehemalige Hausmeisterwohnung an der Gemeindehalle Burgstall in eine Krippe umzuwandeln sowie die Einrichtung eines Waldkindergartens an einem noch festzulegenden Standort. Alle Varianten wurden dem Gemeinderat vorgestellt.

NOVEMBER

Flurbereinigung Burgstetten-Erbstetten

Mit der Übergabe der unanfechtbaren Schlussfeststellung der Flurbereinigung Burgstetten-Erbstetten an den Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Herrn Markus Pfeiffer, am 3. November 2020 ist die Flurneuordnung nun endgültig abgeschlossen und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Sanierung des Gehwegs in der Rilkestraße



In der Rilkestraße wurden mehrere Abschnitte des maroden Gehwegs saniert. Die Maßnahme wurde als Anschlussauftrag an die Bauarbeiten für die Kreuzung beim Florian-Haus vergeben.

6000 Eicheln für 6000 Euro

Die Wiesheu-Stiftung spendete der Grundschule 6.000 €. Die Freude bei Kindern und Lehrerinnen war riesengroß, als kurz nacheinander viele kleine und große Wünsche erfüllt wurden. Um ihre Dankbarkeit gegenüber der Stiftung deutlich zu machen, sammelten die Kinder der Grundschule eine Woche lang Eicheln, die den Schafen und Ziegen der Familie Wiesheu schmecken sollten. Nachdem von den Schulkindern die 6.000 Eicheln abgezählt worden waren, übergab Schulleiterin Hummel den Schatz persönlich an Frau Marga Wiesheu.



25 Jahre Bürgermeisterin bei der Gemeinde

Der 15. November 2020 war ein besonderes Datum für Frau Wiedersatz. Genau 25 Jahre zuvor ist sie als Bürgermeisterin für die Gemeinde Burgstetten verpflichtet worden. Die Jubilarin wurde von ihren Stellvertretern, Anja Geldner und Dr. Hans-Joachim Elzmann beglückwünscht. Außerdem überreichten sie ihr eine Ehrenurkunde, eine Stele sowie eine Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg als Dank und Anerkennung für ihr Engagement.



Verkehrsfreigabe der Europastraße

Die Europastraße wurde Mitte November wieder für den Verkehr freigegeben, nachdem auch die Markierung und Beschilderung angebracht worden war. Bei der Europastraße handelt es sich um eine Gemeindeverbindungsstraße, weshalb die Gemeinde einen Zuschuss aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten erhielt.



Buswartehäuschen in der Gemeinde

Die neuen Buswartehäuschen im Kirschenhardhof und beim Florian-Haus und das Buswartehäuschen in der Alten Backnanger Straße wurden mit einer neuen Folie gestaltet. Die durchsichtigen Wartehäuschen sollen die Sicherheit der Nutzer erhöhen und die Folie gegen Vogelschlag wirken.



Staatssekretär Wilfried Klenk auf Abschiedstour

Mitte November besuchte Wilfried Klenk, Staatssekretär des Innenministeriums in Baden-Württemberg, Bürgermeisterin Wiedersatz im Rathaus. Aus persönlichen Gründen wird er nicht erneut bei der Landtagswahl antreten. Herr Klenk war in Begleitung von Georg Devrikis, der für die CDU im Wahlkreis Backnang bei der Landtagswahl kandidiert.



Geldautomaten stehen für alle Kunden beider Banken zur Verfügung

Die Kreissparkasse Waiblingen und die Volksbank Backnang arbeiten im Sinne ihrer Kunden zusammen. Für Kunden der Kreissparkasse Waiblingen fällt an Automaten der Volksbank Backnang kein zusätzliches Entgelt beim Geldabheben mehr an. Kunden der Volksbank Backnang können wiederum an den entsprechenden Automaten der Kreissparkasse kostenfrei Geld abheben.

DEZEMBER

Bekanntgabe des Managementplans

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Managementplan für das FFH-Gebiet 7121-341 „Unteres Remstal und Backnanger Bucht“ und das Vogelschutzgebiet 7121-442 „Unteres Remstal“ fertig gestellt. Der Plan konnte ab dem 14.12.2020 während der ortsüblichen Öffnungszeiten bei mehreren Ämtern eingesehen werden.

Ausbau der Narzissenstraße

Die Sanierungsarbeiten in der Narzissenstraße gingen weiterhin zügig voran. Die Tiefbauarbeiten im ersten Abschnitt wurden nahezu abgeschlossen und auch die Hausanschlüsse wurden installiert. Außerdem wurde die Oberfläche so eingeebnet, dass der Zugang zu den Gebäuden wieder einfacher möglich war.



Klima Mobil

Während der letzten Online-Tagung im Dezember wurde das weitere Vorgehen für 2021 besprochen. Der Gemeinde wurde eine Summe von 48.400€ an Planungsleistungen vom Büro Team Red zugesagt. Zudem soll im Januar ein Workshop bezüglich der Fußgänger- und Radwegverbindungen stattfinden.

3.000 Stieleichen im Gemeindewald gepflanzt

In diesem Jahr spendete die Sparda-Bank Baden-Württemberg aus Mitteln ihrer neu gegründeten Umwelt- und Naturstiftung in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) insgesamt 20.000 Bäume für Baden-Württemberg. Auch unsere Gemeinde wurde von der Stiftung unterstützt. Im Gemeindewald beim Wüstenbach konnten knapp 3000 Stieleichen neu gepflanzt werden. Bürgermeisterin Wiedersatz bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und das tolle Projekt.



Jahresrückblick 2020

Corona

Auch in der Gemeinde hatten sich über das Jahr hinweg zahlreiche Menschen mit dem Corona-Virus angesteckt. Da die Kontaktpersonennachverfolgung im Rems-Murr-Kreis auf die Ordnungsämter der Gemeinden übertragen worden war, waren es rund 300 Personen, die von der Verwaltung ermittelt und sich dann in Quarantäne begeben mussten. Zum 16.12.2020 beschloss die Landesregierung einen wesentlich härteren zweiten Lock-Down bis zunächst 10.01.2021. Damit verbunden war die Schließung von Einzelhandelsgeschäften, Schulen und Kindergärten. Nur dringend notwendige Geschäfte (Lebensmittelläden, Apotheken etc.) durften geöffnet bleiben. Außerdem wurden Ausgangsbeschränkungen beschlossen.

Weitere Spendengelder für die Freibadsanierung übergeben

Die Übergabe der letzten 20.000 € an Spendengeldern an die Gemeinde erfolgte im Dezember dieses außergewöhnlichen Jahres. Damit konnte der Freibad Förderverein die Sanierung mit insgesamt 240.000 € unterstützen.



Anja Geldner, als eine der drei 1. Vorsitzenden des Freibadfördervereins, übergab den Scheck an Bürgermeisterin Wiedersatz.

Die Gemeinde möchte sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen, die sich in irgendeiner Form für das „Bädle“ eingebracht haben, bedanken!

Besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfer*innen, die mit besonderem Engagement und Zeitaufwand die Arbeiten im Freibad vorangebracht haben.

Hervorzuheben ist auch der großartige Einsatz der „Bädles-Retter“, die wirklich alles gegeben haben, um das "Bädle" vor der Schließung zu bewahren und die ehrenamtliche Mithilfe der Bädles-Werker.

Vielen Dank!